

Vorgaben zum Bildungsgang

Den Angaben aus der Standardsicherung des Schulministeriums NRW zu den Vertiefungsfächern in der gymnasialen Oberstufe ist zu entnehmen, dass Vertiefungsunterricht „in den Fächern Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen bedarfsorientiert angeboten“ wird. Er „zielt insbesondere auf die Weiterentwicklung und Sicherstellung der Kompetenzen, die für eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase erforderlich sind“ und „ersetzt nicht Aufgaben des Regelunterrichts, sondern dient der ‚perspektivischen‘ Förderung im Blick auf in der Qualifikationsphase vorausgesetzten Kompetenzen. Vertiefungskurse verfügen somit über ein eigenes Curriculum und sind auf systematische Lernprogression ausgerichtet ...“

Vertiefungskurse finden als zweistündige Halbjahreskurse statt; in der Einführungsphase können durch die Schülerinnen und Schüler maximal 4 Halbjahreskurse Vertiefungsunterricht belegt werden, in der Qualifikationsphase insgesamt nur zwei. Statt herkömmlicher Benotung wird die Teilnahme am Unterricht in Vertiefungsfächern gemäß VV zu § APO-GOST mit qualifizierenden Bemerkungen auf dem Zeugnis ausgewiesen. Eine schriftliche Leistungsüberprüfung (Klausuren) findet nicht statt, „wohl aber geeignete Formen der Feststellung der Lernausgangslage und der Ergebnissicherung, die der Diagnose, nicht der Leistungsbeurteilung dienen.“

Zuweisung von Schülerinnen und Schülern

Bei der Planung des Fächer- und Kursangebots ist auch der Bedarf von Vertiefungsunterricht im Fach Englisch zu ermitteln, bevor die Schulleitung im Kontext der Schullaufbahnberatung am Ende von Sek I über die Einrichtung eines solchen Kurses und die Schülerzuweisung entscheidet. Im Hinblick auf die Schülerzuweisung zum Vertiefungskurs Englisch durch die Schulleitung hat die Fachkonferenz folgenden Beschluss gefasst:

„Die Englisch-Lehrkraft der Klasse 9 entscheidet schwerpunktmäßig aufgrund der schriftlichen Note (ausreichend oder schwächer in mindestens zwei Klassenarbeiten) in den Klassen 8 und 9 und ggf. den Lern- und Förderempfehlungen über den Vorschlag für die Teilnahme am Vertiefungskurs im 1. Halbjahr der Einführungsphase.

Über die Teilnahme an einem Vertiefungskurs im 2. Halbjahr der Einführungsphase entscheidet der/die Fachlehrer/in des 1. Halbjahres in Absprache mit der Lehrkraft des Vertiefungskurses aufgrund vergleichbarer Kriterien. Der Vertiefungskurs wird nicht von Kolleginnen und Kollegen geleitet, die einen der regulären Kurse der Jahrgangsstufe im Fach Englisch betreuen.“

Curriculum

Im Hinblick auf das Curriculum hat die Fachkonferenz folgenden Beschluss gefasst:

„Die Fachschaft Englisch beschließt, die vom MSW im Netz veröffentlichten Module für das Schuljahr 2010/11 zunächst zu übernehmen und sich dann ggf. mit der Modifizierung der Halbjahreskurse zu befassen. Insbesondere könnte es dabei auch um die Förderung von Schülern mit Migrationshintergrund gehen.“

Innerhalb der Module erfolgt üblicherweise die jeweilige Schwerpunktsetzung durch die Lehrkraft gemäß der Bedingungen und Kompetenzen der Lerngruppe.

Damit gelten folgende Module mit den jeweils zugeordneten Materialien:

Module 1: Let's get talking!

Module 2: The world of film: Writers' workshop

Zusätzlich erfolgt eine Erweiterung durch Verlagspublikationen, z. B. *Vertiefungsfach Englisch* (Cornelsen). Damit erzielte Ergebnisse und Materialien unterliegen der laufenden Evaluation der Fachschaft Englisch.